BRÖTJE HEIZUNG

Montageanleitung

Ersatzteil

Gebläse NRG 77 für Brennwertkessel ab Serie EVO G

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Anleitung 3
1.1 Inhalt dieser Anleitung 3
1.2 Verwendete Symbole 3
1.3 An wen wendet sich diese Anleitung? 3

2. Sicherheit 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 4

3. Montage 5
3.1 Ausbau des Gebläses 6
3.2 EInbau des Gebläses 6

4. Platz für Notizen 8

5. Index 11

1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage des Gebläses sorgfältig durch.

1.1 Inhalt dieser Anleitung

Inhalt dieser Anleitung ist die Montage des Gebläses als Ersatzteil für Gasbrennwertkessel ab Serie EVO G.

Weitere Informationen befinden sich im *Installationshandbuch* des verwendeten Gasbrennwertkessels.

1.2 Verwendete Symbole

Gefahr!
Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben.

Stromschlaggefahr!
Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für Leib und Leben durch Elektrizität!

Achtung!
Bei Nichtbeachtung der Warnung besteht Gefahr für die Umwelt und das Gerät.

Hinweis/Tipp: Hier finden Sie Hintergrundinformationen und hilfreiche Tipps.

Verweis auf zusätzliche Informationen in anderen Unterlagen.

1.3 An wen wendet sich diese Anleitung?

Diese Anleitung wendet sich an den Heizungsfachmann, der das Ersatzteil installiert.

2. Sicherheit

Lebensgefahr!
Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise!
Sie gefährden sonst sich selbst und andere.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gebläse dient als Ersatzteil für den Austausch eines defekten Gebläses bei Brötje-Gasbrennwertkesseln der Serie EVO G, die mit Erdgas oder mit Flüssiggas betrieben werden können.

Das Gebläse sorgt für die Mischung von Gas und Luft und bläst das Gas-Luft-Gemisch über den Mischkanal in den Verbrennungsraum des Brennwertkessels.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Stromschlaggefahr!
Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!

Stromschlaggefahr!
Vor der Durchführung von Montagearbeiten den Kessel spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

Explosionsgefahr!
Vor der Durchführung von Montagearbeiten die Gasabsperreinrichtung schließen!

Lebensgefahr!
Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am Ersatzteil sind nicht gestattet, da sie Menschen gefährden und zu Schäden am Ersatzteil oder am Heizkessel führen können. Bei Nichtbeachtung erlischt die Zulassung des Ersatzteils.

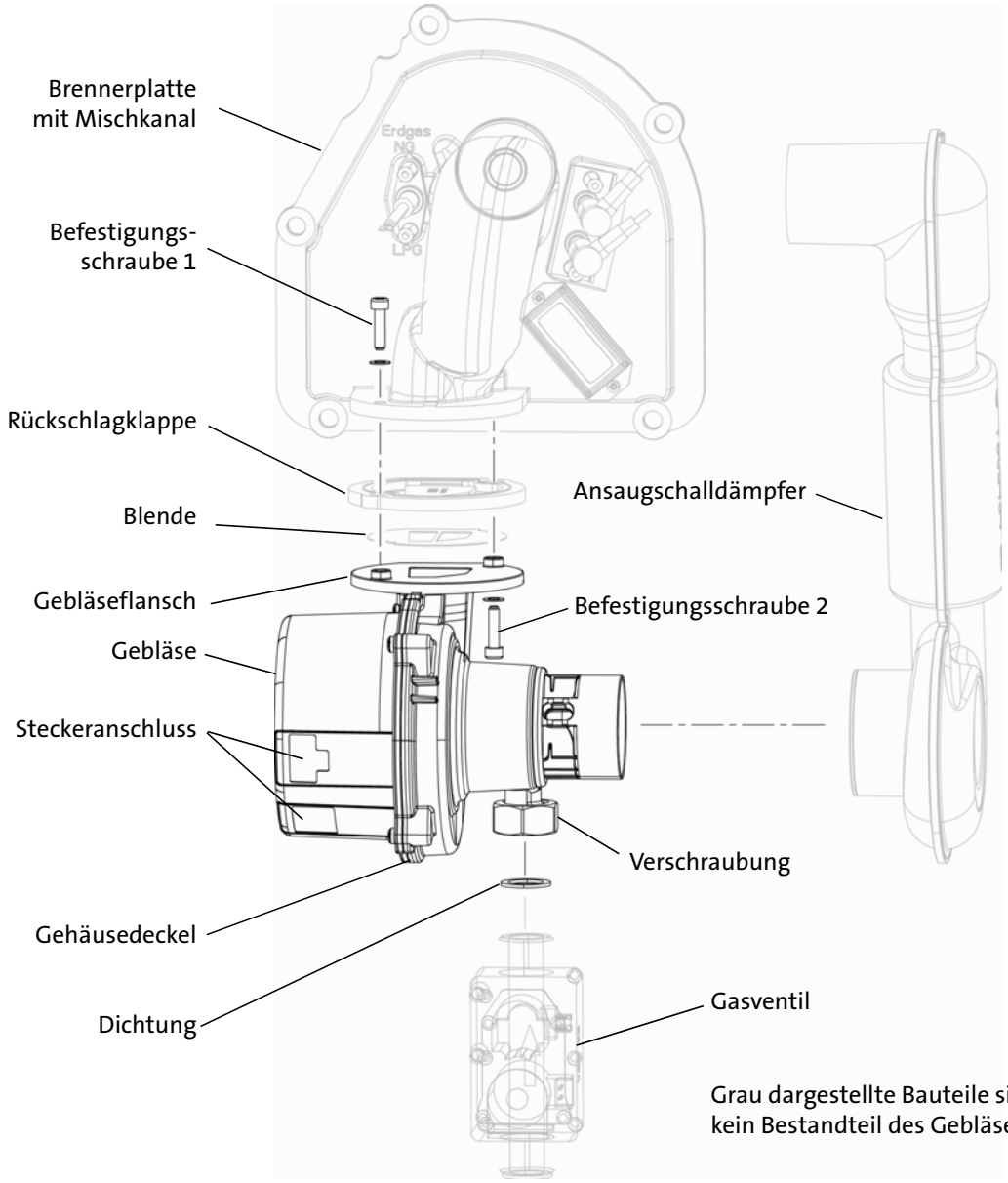
Verletzungsgefahr!
Verwendetes Zubehör muss den technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Ersatzteil zugelassen sein.

Achtung!
Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Achtung!
Bei der Installation des Ersatzteils besteht die Gefahr erheblicher Sachschäden! Deshalb darf das Ersatzteil nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerfirma erstmalig in Betrieb genommen werden!

3. Montage

Abb. 1: Gebläse



Achtung!
Das Gebläse für 15-28 kW und das Gebläse für 38 kW sind unterschiedlich und dürfen nicht vertauscht werden.
Die Gebläse können wie folgt unterschieden werden:
Gebläse 15 - 28 kW: Typenschild weiß
Gebläse 38 kW: Typenschild gelb

Montage

3.1 Ausbau des Gebläses

Stromschlaggefahr!
Vor der Durchführung von Montagearbeiten den Kessel spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

Explosionsgefahr!
Vor der Durchführung von Montagearbeiten die Gasabsperreinrichtung schließen!

1. Stecker vom Gebläse entfernen
2. Ansaugschalldämpfer am Gehäusedeckel aushaken
3. Verschraubung zwischen Gebläse und Gasventil unter Zuhilfenahme geeigneten Werkzeugs lösen

Hinweis: Mit geeignetem Werkzeug gegenhalten!
Gasventil beim Lösen der Verschraubung mit geeignetem Werkzeug gegenhalten. Achtung: Beim Festhalten des Gasventils mit der Hand besteht die Gefahr, dass Bauteile des Gasventils beschädigt werden!

4. Die zwei Befestigungsschrauben, mit denen das Gebläse an der Brennerplatte montiert ist, lösen
5. Gebläse mit ausgehängtem Ansaugschalldämper entnehmen
6. Ansaugschalldämpfer vom Gebläse abziehen

3.2 EInbau des Gebläses

Stromschlaggefahr!
Vor der Durchführung von Montagearbeiten den Kessel spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

Explosionsgefahr!
Vor der Durchführung von Montagearbeiten die Gasabsperreinrichtung schließen!

Lebensgefahr durch fehlerhafte Montage!
Allen Anweisungen und Hinweisen Folge leisten. Andernfalls kann Gas oder ein Gas-Luft-Gemisch austreten und zu Explosionen führen.

1. Rückschlagklappe auf Defekte kontrollieren und bei Bedarf durch eine neue Rückschlagklappe ersetzen

Hinweis: Rückschlagklappe prüfen!
Die Rückschlagklappe ist kein Bestandteil des Gebläses. Eine unbeschädigte Rückschlagklappe kann wiederverwendet werden. Vorhandene Rückschlagklappe deshalb sorgfältig auf Beschädigungen und Defekte kontrollieren. Beschädigte Rückschlagklappe durch eine Neue ersetzen.

2. Mit neuen Befestigungsschrauben Gewinde in den Gebläseflansch schneiden

Hinweis: Nur neue Befestigungsschrauben verwenden!
Nur neue Befestigungsschrauben für die Befestigung des Gebläses an der Brennerplatte verwenden, um eine dichte Verbindung zu gewährleisten.

Hinweis: Gewinde umsichtig schneiden!
Das Gewinde für Befestigungsschraube 1 ist bei einem neuen Gebläse im Gebläseflansch noch nicht vorhanden und wird bei der Montage mit der gewindefurchenden Schraube geschnitten. Wir empfehlen, das Gewinde vor der Montage des Gebläses mit einer Befestigungsschrauben vorzuschneiden. Achtung: Dabei eventuell entstehende Späne dürfen nicht in den Gebläsemotor gelangen!

3. Auf den Gebläseflansch in korrekter Einbaulage gemäß *Abb. 2* die Blende und die Rückschlagklappe aufsetzen

Hinweis: Richtige Einbaulage beachten!
Beim Einbau von Rückschlagklappe und Blende auf die richtige Einbaulage achten. Oberhalb des Gebläseflansches wird die Blende eingesetzt, darüber die Rückschlagklappe, die nach oben öffnen muss. Zusätzlich müssen die Außenkonturen von Gebläseflansch, Blende und Rückschlagklappe deckungsleich sein! Bei fehlerhafter Einbaulage besteht die Gefahr, dass das Gas-Luft-Gemisch nicht weiterströmen kann, sich staut und es infolge des Überdrucks zu schweren Unfällen kommt.

4. Ansaugschalldämpfer auf Gebläse aufstecken
5. Gebläseflansch mit den zwei Befestigungsschrauben an der Brennerplatte montieren.

Hinweis: Befestigungsschrauben abwechselnd festziehen!
Die Befestigungsschrauben, mit denen das Gebläse an der Brennerplatte montiert wird, abwechselnd und gleichmäßig festziehen.

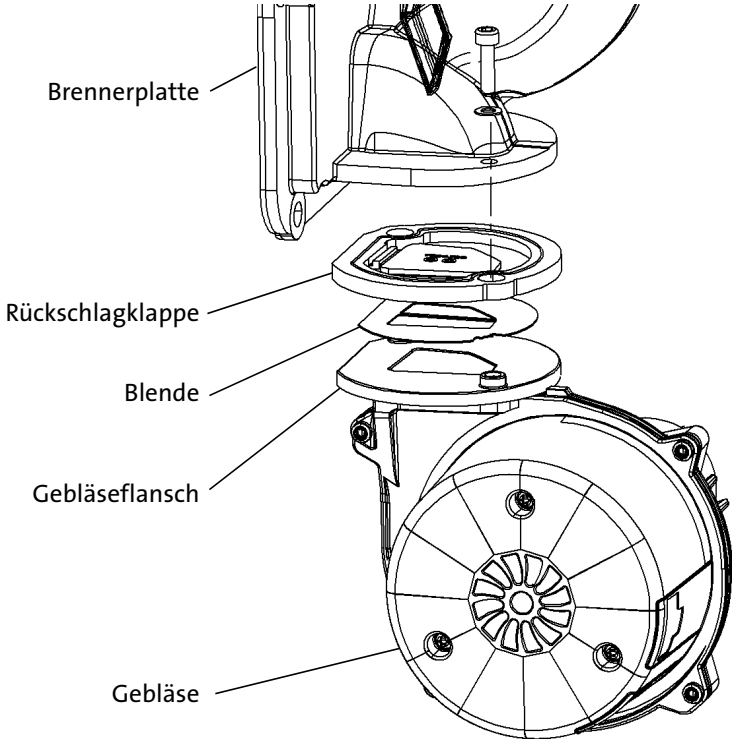
6. Gasventil unter Zuhilfenahme von geeignetemWerkzeug am Gebläse montieren: Verschraubung festziehen

Hinweis: Mit geeignetem Werkzeug gegenhalten!
Gasventil beim Festziehen der Verschraubung mit geeignetem Werkzeug gegenhalten. Achtung: Beim Festhalten des Gasventils mit der Hand besteht die Gefahr, dass Bauteile des Gasventils beschädigt werden!

7. Ansaugschalldämpfer am Gehäusedeckel einhaken

Stecker auf das Gebläse stecken

Abb. 2: Einbaulagen von Rückschlagklappe und Blende (flache Seiten übereinander)



4. Platz für Notizen

Platz für Notizen

Platz für Notizen

5. Index

A
Allgemeine Sicherheitshinweise 4
Ansaugschalldämpfer 5, 6, 7
Ausbau 6

B
Befestigungsschraube 1 5
Befestigungsschraube 2 5
Befestigungsschrauben 6, 7
Bestimmungsgemäße Verwendung 4
Blende 5, 7
Brennerplatte 5, 7

D
Dichtung 5

E
Einbau 6
Einbaulage 7
Ersatzteile 4

G
Gasventil 5
Gasventil montieren 7
Gebläse 5, 7
Gebläseflansch 5, 7
Gehäusedeckel 5, 6, 7
Gewinde schneiden 6

I
Inhalt der Anleitung 3

M
Montage 5

R
Rückschlagklappe 5, 7
Rückschlagklappe prüfen 6

S
Sicherheit 4
Stecker 6, 7
Steckeranschluss 5

V
Verschraubung 5, 6
Verwendete Symbole 3

W
Werkzeug 6, 7

Z
Zielgruppe 3